



**Schulzentrum des
Sekundarbereichs II Neustadt**



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik

Fachschule für Sozialpädagogik

Delmestr. 141 b, 28199 Bremen, Tel.: 0421/361 – 18340

Homepage: www.szn-bremen.de

Aufnahmeantrag

für die Fachschule für Sozialpädagogik (FSP)

- **Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher**

zum 1. August 2020

1. Angaben der Bewerberin / des Bewerbers

Frau <input type="checkbox"/>	Herr <input type="checkbox"/>	Name		Hier bitte Lichtbild einkleben			
Vorname							
Geburtsdatum							
Geburtsort							
Staatsangehörigkeit							
Straße und Hausnummer							
PLZ, Wohnort							
E-Mailadresse							
Telefon mit Vorwahl							
Schulabschluss bitte ankreuzen:		MSA	FHR			AHR	
Berufsabschluss, wenn ja, welcher:			Soz.päd. Praktikum/Tätigkeit, wenn ja, Zeitraum:				

2. Angaben über die/den Erziehungsberechtigten

Name
Vorname
Straße und Hausnummer
PLZ, Wohnort
Telefon mit Vorwahl

3. Angaben für den Fall eines Auswahlverfahrens

Ich habe mich schon einmal beworben und wurde abgelehnt:		
Fachschule für Sozialpädagogik		Schuljahr
Ich mache einen Härtefall geltend (Belege sind beigelegt)		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Unterschrift auf der Rückseite

Aufnahmeverfahren
für die Fachschule für Sozialpädagogik



Bis zum 01. März 2020 reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- 1) **Aufnahmeantrag mit Lichtbild**
- 2) **Lebenslauf** (tabellarisch)
- 3) **Abschlusszeugnis des Mittleren Schulabschlusses** oder eines mind. gleichwertigen Zeugnisses (in **beglaubigter** Fotokopie oder Abschrift)
- 4) **Nachweis des Berufsabschlusses oder einer anderen Zugangsqualifikation** (lt. Zulassungsvoraussetzungen)
- 5) **Ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung** für die Tätigkeit in allen sozialpädagogischen Einsatzfeldern. Das Formblatt **G 42** zum Infektionsschutz **reicht nicht**.
- 6) **Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis** bis spätestens zum 1. Tag des Ausbildungsbeginns
- 7a) **Nachweis des ersten Wohnsitzes in Bremen** (Vorlage der Meldebescheinigung)
- 7b) **Niedersächsische Bewerberinnen und Bewerber** benötigen eine Einverständniserklärung der zuständigen Schulbehörde beim Regierungspräsidenten. (sog. Freistellungserklärung)
(Die Anzahl der Plätze für niedersächsische Bewerberinnen/Bewerber ist begrenzt.)
- 8) **Bewerberinnen/Bewerber mit im Ausland erworbenem Schulabschluss:**
 - a) **Behördliche Bewertung** des im Ausland erworbenen Abschlusses
 - b) **Nachweis einer Sprachprüfung Deutsch B 2**
(alternativ: Anmeldung zur Sprachkenntnisprüfung durch die Schule. Die Prüfung findet voraussichtlich im März/April statt)
- 9) Wenn zutreffend: Belege einreichen, die einen **Härtefall** begründen.
- 10) **Ich habe bereits die Fachschule für Sozialpädagogik besucht und am abgebrochen/beendet.**
- Ich habe bisher an keiner anderen Fachschule für Sozialpädagogik an der Abschlussprüfung teilgenommen.**

- ◆ Ich nehme zur Kenntnis, dass der Aufnahmeantrag nur bearbeitet werden kann, wenn alle erforderlichen Anlagen ordnungsgemäß ausgefüllt sind und alle Unterlagen in beglaubigter Form fristgerecht vorliegen.
- ◆ Bewerberinnen/Bewerber, die **das berechtigende Zeugnis nicht bis spätestens am 3. Tag nach Erhalt** nachgereicht haben und/oder die postalisch nicht erreichbar sind, rücken an das Ende der Warteliste.
- ◆ Wenn mehr Bewerbungen vorliegen als Schulplätze vorhanden sind, kommt es zu einem Auswahlverfahren. Grundlage eines Auswahlverfahrens ist die Durchschnittsnote des berechtigenden Zeugnisses (Mittlerer Schulabschluss).
- ◆ Die Informationsblätter habe ich erhalten und gelesen.
- ◆ Für niedersächsische Bewerberinnen/ Bewerber: Ich erkläre mein Einverständnis mit der Übermittlung personenbezogener Daten an das Land Niedersachsen.
- ◆ **Bewerbungsschluss ist der 1. März des Jahres.** Später eingehende Unterlagen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

Ort und Datum

Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten